



PRESSKIT SOMMER 2016

Osttirol ... da soll's schön sein

WANDERN

In den höchsten Bergen Österreichs

BERGSTEIGEN UND KLETTERN

Auf 266 Dreitausender inklusive Großglockner

BIKEN

Von gemütlich bis hochalpin

WASSERSPORT

Auf dem Gletscherfluss Isel

NATIONALPARK HOHE TAUERN

Natur pur auf 1.856 Quadratkilometern



Die Hohe Grube im Nationalpark Hohe Tauern ist ein beliebtes Ziel für Wanderer.

LIEBE REISEJOURNALISTEN,

Österreichs höchster Berg, der Großglockner, sowie 265 weitere Dreitausender bestimmen die hochalpine Landschaft in Osttirol. Die besonderen natürlichen Gegebenheiten setzen Maßstäbe für den Bergsport – sowohl auf sanfte als auch auf ambitionierte Weise. Wanderungen durch den Nationalpark Hohe Tauern, Bergsteigen bis auf 3.798 Meter Höhe, Radfahren auf dem 366 Kilometer langen Drauradweg und Kanutouren auf der Isel machen den Urlaub in Osttirol zu einem besonderen Erlebnis, zu einem besonderen Naturerlebnis.

Mit diesem Presse-Themenservice in lesefreundlicher Magazinform möchten wir Ihnen interessante, außergewöhnliche und spannende Aufhänger sowie Ideen für Artikel und Reportagen zu Osttirol liefern. Gerne planen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Osttirol-Geschichte, vermitteln spannende Gesprächspartner, unterstützen Sie bei der Recherche vor Ort, versorgen Sie mit Bildmaterial und beantworten Ihre Fragen zu unseren Themen.

Ihre Ansprechpartner bei unserer Agentur Hansmann PR und das Team der Osttirol Werbung stehen Ihnen bei allen Anfragen gerne zur Verfügung.

Eva Haselsteiner
Geschäftsführerin

EVA HASELSTEINER

Seit August 2014 ist Eva Haselsteiner Geschäftsführerin der Osttirol Werbung. Was die gebürtige Steirerin nach Osttirol gezogen hat, sind die eindrucksvolle Natur, die Ursprünglichkeit und das besondere Gefühl, wenn man auf dem Großglockner steht und sich ein Panoramablick auf 265 Dreitausender eröffnet. Ihr Ziel ist es, die als Geheimtipp geltende Region ein wenig bekannter zu machen und damit möglichst vielen Gleichgesinnten die Möglichkeit zu geben, Osttirol zu erleben.



INGO HAFELE

Als gebürtiger St. Jakober kennt Ingo Hafele jeden Winkel in Osttirol und weiß als Presseansprechpartner genau, wo die spannendsten Themen zu finden sind und welche Gesprächspartner besonders interessant sind. Denn wie jeder Einheimische hat er die Liebe zu den Bergen und zum Großglockner schon früh entdeckt. Darum weiß er auch, was bei einer richtigen Osttiroler Bergtour nicht fehlen darf: die Hütteneinkehr. Denn in vielen Hütten kocht die Oma noch selbst und macht die besten Schlipfkrapfen.



SCHON GEWUSST?

4 Regionen & 33 Gemeinden

verteilen sich auf Osttirol: die **NationalparkRegion Hohe Tauern Osttirol**, das **Defereggental** im Westen, die **Lienzer Dolomiten** im Südosten und das **Hochpustertal** im Südwesten.

Einwohner

Einwohner in Lienz: 11.903
Einwohnerzahlen der weiteren 32 Gemeinden: 37.087
Einwohner gesamt: 48.990



200 bewirtschaftete Hütten ...

bieten den Wanderern Schutz vor der wilden Natur und sorgen gleichzeitig für kulinarische Gipfel.



2.500 Kilometer Wanderwege ...

durchziehen Osttirols Täler und Berge.



1.856 Quadratkilometer ...

groß ist der Nationalpark Hohe Tauern - und damit der größte Nationalpark Mitteleuropas.



266 Dreitausender ...

gibt es in Osttirol - darunter Österreichs höchster Berg, der **Großglockner (3.798 Meter)**

Die Isel

einer der letzten, frei fließenden Gletscherflüsse.



Drauradweg und rund 2.000 Kilometer Mountainbikerouten

Radfahren bis die Wadeln brennen.

Veranstaltungshighlights Sommer 2016

12.06.2016: 29. Dolomitenradrundfahrt mit Super Giro Dolomiti in Lienz www.dolomitensport.at

18. - 19.06.2016: 18. Almrosenfest in St. Jakob im Defereggental www.almrosenfest.at

28. - 29.06.2016: Tour Transalp Radrennen in Sillian www.tour-transalp.de

02.07.2016: Weltweit höchstes Drachenboot-Rennen in St. Jakob im Defereggental www.drachenboot-rennen.info

02. - 03.07.2016: TT-Wandercup in Außervillgraten

15. - 16.07.2016: Free Solo Masters in Lienz freesolo.osttirol.com

16.07.2016: Oldtimer Traktortreffen in Kals

22. - 24.07.2016: 11. Großglockner VW-Bulli-Treffen in Kals www.bullitreffen.at

22. - 24.07.2016: Großglockner Ultra Trail in Kals www.ultra-trail.at

26. - 30.07.2016: 25. OLALA-Straßentheaterfestival in Lienz www.olala.at

10.09.2016: Red Bull Dolomitenmann in Lienz www.redbulldolomitenmann.com

Die Zupalseehütte liegt im Virgental auf 2.346 Metern Höhe und eröffnet Wanderern einen Panoramablick auf die Venedigergruppe.

WO GIPFELSTÜRMER UND GENUSSMENSCHEN GLÜCKLICH WERDEN

Vom Entschleunigen in stillen Bergtälern bis zu Exkursionen auf die höchsten Berge Österreichs. Das ursprüngliche und authentische Osttirol bietet nachhaltige Naturerlebnisse.

So nah und doch so fern: Osttirol ist nur wenige Fahrstunden von den mitteleuropäischen Metropolen entfernt. Und trotzdem fühlt sich der Besucher wie in einer anderen Welt. Alle paar Kilometer öffnen sich kleine Seitentäler, ragen 266 Dreitausender in den Himmel und locken historische Bergdörfer mit spannenden kulturellen und gastronomischen Begegnungen. Osttirol steht für echten, unverfälschten Natururlaub. Ferien in Osttirol sind vielseitig und überraschend. Sportlich aktiv für Wanderer, Bergsteiger und Kletterer genauso wie für Radfahrer, Mountainbiker und Wassersportler. Andererseits bietet Osttirol auch Ruhemomente und Glücksgefühle, Traumplätze zum Abschalten und natürliche Kostbarkeiten. Seltene Tierarten und die vielfältige Flora und Fauna im Nationalpark Hohe Tauern sorgen für besondere Naturerlebnisse.

Wandern in Osttirol:

Glücksmomente nicht nur für Großglockner-Bezwinger

Osttirol hat zurecht den Ruf, eine natürliche Schönheit zu sein. Das Innergschlöss ist eine feine Visitenkarte. Durch das Seitental führt ein sanfter Wanderweg direkt am Bach entlang, vorbei an nostalgischen Holzhütten und Gasthäusern – mit einem spektakulären Blick auf den Großvenediger. Ein Vorgeschmack auf den Natur- und Genussurlaub in Osttirol. Wandern in Osttirol, dazu gehören sanfte Wege im Lienzer Talboden und im Defereggental genauso wie ausblicksreiche Höhenwege rund um Großvenediger und Großglockner. Und es warten viele andere spannende Erlebnisse wie der berühmte Karnische Höhenweg auf historischen Routen im Hochpustertal. Über 200 Schutzhütten und bewirtschaftete Almhütten sind die perfekten Rastplätze und Genussorte.

Bergsteigen und Klettern in Osttirol:

Ein Nationalpark und 266 Dreitausender

Osttirol genießt längst Kultstatus in Bergsteiger- und Klettererkreisen. Dazu haben natürlich der Großglockner, der höchste Berg Österreichs, die Lienzer Dolomiten und der Nationalpark Hohe Tauern beigetragen. Mit einheimischen Bergführern auf den Großglockner – das ist der alles überragende Höhepunkt. Was aber Osttirol besonders macht, das sind auch die vielen Geheimtipps, die Traumrouten abseits bekannter Strecken, die sich individuell oder bei geführten Touren mit Berg- oder Wanderführern entdecken lassen. Auf Kletterer warten anspruchsvolle Routen in den Lienzer Dolomiten und bei Kals im Glocknergebiet.

Biken in Osttirol: Berge und Täler auf zwei Rädern entdecken

Was Osttirol neben seiner faszinierenden Bergwelt auszeichnet, das sind seine wenig befahrenen Straßen. Ideale Bedingungen für Radtouren – egal ob es für ambitionierte Straßenfahrer oder für gemütliche Landpartien auf dem

Drauradweg oder dem Iselradweg sein soll. Mountainbikern stehen unzählige Routen offen, von gemütlich bis hochsportlich und mit sympathischen Berghütten als verlockendes Ziel.

Wassersport in Osttirol:

Kanu und Rafting zu Füßen berühmter Dreitausender

Die Isel ist einer der letzten freifließenden Gletscherflüsse der Alpen und damit eine der Topadressen für Wildwassersport. Auf dem Weg vom Umbal- und Virgental durch das Iseltal bis Lienz bietet sie mit ihrem von Gletschern gespeisten Wasserlauf ideale Bedingungen. Der Tauernbach, der aus der Venedigergruppe kommt, der Kaiserbach am Großglockner und die Schwarzach im Defereggental sind ebenfalls spannende und in vielerlei Hinsicht faszinierende Wasserläufe. Dazu gibt es in Osttirol zahlreiche professionelle Anbieter für organisierte Touren beim Canyoning, Kajak oder Rafting. Und gut zu wissen: Sämtliche Flüsse und Bäche Osttirols haben Trinkwasserqualität.

Nichtstun in Osttirol: Wo die Natur der beste Therapeut ist

Osttirol ist aktiv und kraftvoll. Osttirol bietet dem Gast aber auch viele Möglichkeiten, sich zurück zu ziehen, abzuschalten und neue Kräfte zu sammeln. Seitentäler wie das Virgental, Kaiser Tal, Defereggental oder das Villgratental sind bekannt für ihre Ursprünglichkeit und natürliche Ruhe und Entspannung. Kaum Durchgangsverkehr, gesunde Luft und eine authentische Lebensart vertiefen diesen Entspannungseffekt. Die herzhaften Küche mit guten regionalen Zutaten und echte, unverstellte Gastgeber tun ein Übriges, dass die Gäste sich vom ersten Moment an wohlfühlen und den Alltagsstress vergessen.

www.osttirol.com



Berge, Wälder, Flüsse und Gipfel soweit das Auge reicht. Osttirol ist der Geheimtipp für Naturliebhaber.



Schafe auf der Alm im Villgratental. Und auch sonst werden die Almen im Sommer von Nutztieren bevölkert.



Herbstlicher Ausblick auf die Lienzerhütte im Debanttal.



Blick auf den König der Alpen, den Großglockner (3.798 Meter).

WANDERN IM GARTEN DER HÖCHSTEN BERGE ÖSTERREICHS

Authentische Seitentäler, 266 Dreitausender inklusive Großglockner und über 200 Schutzhütten und bewirtschaftete Almhütten: Osttirol mit dem Nationalpark Hohe Tauern ist ein Paradies für Wanderer.

Es gibt keine bessere Methode, die ursprüngliche Natur Osttirols kennen und lieben zu lernen als zu Fuß. Wandern ist die perfekte Annäherung an die höchsten Berge Österreichs. Osttirol hat keine Autobahn, keine großen Industrieansiedlungen, dafür reizvolle Seitentäler mit wenig Verkehr und vielen verborgenen Schönheiten. Osttirol ist berühmt für sein vielfältiges Wanderangebot mit sanften Touren im Lienzer Talboden, Höhenwege rund um Großglockner und Großvenediger, Entdeckertouren im Nationalpark Hohe Tauern und vor allem für seine Hütten mit den sympathischen und unverfälschten Osttiroler Gastgebern wie zum Beispiel Hüttenwirt Georg Oberlohr von der Stüdlhütte, der viele Geschichten zum Großglockner erzählen kann.

Berühmtheiten und Schönheiten

Osttirol bietet bezaubernde Wanderwege, natürliche Schönheiten und kulturelle Schätze. Wer einmal in Osttirol Wandertouren gemacht hat, dem muss man diese besonderen Qualitäten nicht erklären. Dabei hat Osttirol auch seine Geheimtipps, verborgene Schönheiten und Berühmtheiten, die begeistern. Dazu gehört das romantische Gschlössstal unter dem Großvenediger mit einer historischen Almsiedlung aus dem 12. Jahrhundert im Gemeindegebiet von Matri in Osttirol. Dieses Almgebiet wird als der schönste Talschluss der Ostalpen bezeichnet. Ein anderes faszinierendes Wanderziel ist die Jagdhausalm im Defereggental. Die älteste Alm Österreichs wurde 1212 erstmals erwähnt. Eine perfekte Kombination aus Tradition und Schönheit ist die Oberstalleralm im Villgratental, ein denkmalgeschütztes Almdorf mit 18 uralten Almhütten, die auch als Ferienhäuser gemietet werden können. Zu den Osttiroler Klassikern gehört auch der Lienzer Talboden Rundweg, ein Natur- und Kulturweg mit vier Etappen auf 36 Kilometern Länge. Die Runde führt zuerst am Hochstein und am Fuße der Lienzer Dolomiten entlang, wechselt im Bereich des Kärntner Tores auf die Sonnenseite und kehrt dann oberhalb des Talbodens wieder nach Lienz zurück. Der Karnische Höhenweg, der auf dem Karnischen Hauptkamm an der italienischen Grenze bezaubernde

bernde Aussichten eröffnet, ist ein weiteres Highlight in Osttirol. Ab diesem Sommer gibt es im Kristeintal, einem Seitental des Hochpustertals einen neuen Steig, auf dem man auf zwei Aussichtsplattformen die Wasserfälle dabei beobachten kann, wie sie sich in die Tiefe stürzen. Wandern als Entdeckertour – das ist eine der Qualitäten dieser Region.

Geheimtipp Obstanser Eishöhle

Von dem idyllischen Bergdorf Kartitsch oberhalb des Hochpustertals führt diese Wanderung über den Prinz-Heinrich-Gedächtnisweg und entlang des Wasserfalls zur Obstanser Eishöhle. Höhepunkt dieser Tour ist der Ausflug zusammen mit den Hochpustertaler Bergführern in das Innere der Höhle mit Eisformationen und Tropfsteinen.

Geheimtipp Deferegger Heilwasser

Kristallklares Wasser aus dem Innersten des Hochgebirges hat die Menschen immer schon fasziniert und in vielerlei Hinsicht auch Gutes bewirkt. Das Deferegger Heilwasser stammt aus rund 2.000 Metern tiefen Ursprüngen und besitzt als jodhaltige Natrium-Chlorid-Sole-Therme ganz besondere Qualitäten.

Geheimtipp Gottschaunalm

Typisch Osttirol: Das Virgental, das sich beim Matrier Becken nach Westen öffnet, repräsentiert die besonderen Qualitäten Osttirols. Ein authentisches Tal ohne Durchgangsverkehr mit traditionellen Dörfern und alten Bergbauernhöfen. Und mit Menschen, die ihre Traditionen pflegen und sie auch wirklich leben. So ist es auch auf der Gottschaunalm auf 1.946 Metern oberhalb von Virgen. Die herrlich gelegene und über 80 Jahre alte Alm ist ein Ziel für Genussmenschen. Hier gibt es ausschließlich hausgemachte Spezialitäten von Speck und Käse über selbstgebrannten Schnaps bis zu den berühmten Krapfen. Perfektes Genusswandern.

wandern.osttirol.com

WANDERN BOTSCHAFTER GEORG OBERLOHR

Steckbrief

Geboren und aufgewachsen: Kals am Großglockner

Alter: 44 Jahre

Beruf: Hüttenwirt auf der Stüdlhütte

Hobbys: Wandern, Bergsteigen

Über Georg Oberlohr

Georg Oberlohr verbrachte seine Kindheit als Sohn einer Bauern- und Hüttenwirtsfamilie in Kals am Großglockner. Die Osttiroler Gastlichkeit seiner Eltern hat ihn stark geprägt. Seit 1997 ist er Pächter der Stüdlhütte und beherbergt Wanderer und Bergsteiger auf dem Weg zum Großglockner.

Über die Stüdlhütte

Die Stüdlhütte ist nach dem Prager Kaufmann Johann Stüdl benannt, der unter anderem den Kaiser Bergführerverein gründete. Damit das Gebiet rund um den Großglockner für Wanderer und Bergsteiger attraktiver und sicherer wird, errichtete Johann Stüdl 1868 die Stüdlhütte, die übrigens die erste Hütte des Deutschen Alpenvereins war.

Osttirol ist für mich...

...der Mittelpunkt für alle Bergsportler. Mit 266 Dreitausendern inklusive Großglockner und Großvenediger und der besonderen Natur ist Osttirol ein Paradies für Wanderer und Bergsteiger. Die hohe Qualität der Hütten und das dichte Netz an Wanderwegen sind ideal für einen Aktiv- und Erlebnisurlaub.

Mein Wander-Tipp:

Eine mehrtägige Hüttenwanderung mit Familie und Freunden in Osttirol. Dabei kann man den Naturgenuss mit einer zünftigen Jause verbinden.



ANGEBOT

Dolomitenwanderwoche 01.07.2016 - 04.09.2016

Die Dolomiten in Lienz? Ja, beinahe. Vom geografischen Standpunkt aus gehören die „Lienzer Dolomiten“ nicht zur Formation der Dolomiten. Wohl aber von ihrer wilden Schönheit her. Die Lienzer Dolomiten erleben die Gäste am Besten auf der „Dolomitenwanderwoche“.

Inklusivleistungen:

- 7 x Nächtigung
- Verpflegung laut gebuchter Kategorie
- Verleih von Wanderschuhen, Rucksack und Wanderstöcken aus dem Best of Wandern Testcenter
- 1 Original Osttiroler Brettjause & Getränk auf einer Berghütte in der Region Lienzer Dolomiten
- 2 Fahrten mit dem Wanderbus Lienzer Dolomiten
- 1 geführte Wanderung mit einem Nationalpark Ranger

ab EUR 249,00 pro Person

OSTTIROL SPEZIAL



Gasthaus Großvenediger / Prägraten am Großvenediger

Für Familie Steiner stehen Genuss und Regionalität ganz oben auf der Speisekarte – dafür wurden sie als „Tiroler Genuss Wirt des Jahres 2015/16“ ausgezeichnet.



Deferegger Senf / St. Jakob

Der Deferegger Senf ist eine Spezialität aus einer kleinen Manufaktur in Osttirol. Die mit Apfel, Hollunder oder Orange verfeinerte Senfsorten haben einen ganz eigenen Charakter.



Mühlmann Bekleidung / Außervillgraten

„Handmade in the alps“: Bernd Mühlmann überzeugt durch die Liebe zum Detail und die hochwertigen Materialien, die in der angesagten Designermode verarbeitet werden.



Pichler Schokolade / Sillian

Die „Pichler Schokoladen“ stammen aus einer kleinen Manufaktur aus Sillian. Natürliche Rohstoffe sind die Grundlage für die hohe Qualität der handgeschöpften Schokoladen.



Talmarkt Matri in Osttirol

Der Talmarkt Matri ist ein Supermarkt der anderen Art. Die hochwertigen Produkte wie geräucherter Speck, Osttiroler Graukäse oder Pregler werden mit traditionellen Handwerks- und Herstellungsverfahren erzeugt.



Figerhof / Kals am Großglockner

In der hofeigenen Käserei verarbeiten Renate und Philipp Jans Ziegenmilch zu Frischkäse, cremigem Weichkäse und Joghurt.



Haidenhof-Bräukeller / Lienz

Die Haidenhofbrauerei war die erste Wirtshausbrauerei Osttirols. Gäste können das Bier im Gewölbekeller aus dem 11. Jahrhundert oder im Biergarten genießen.



Unterweger Fruchteküche / Assling

Die Unterweger Fruchteküche verarbeitet seit 1931 Obst aus Osttirol zu Marmeladen, Honig und Gelees.



Osttirol ist flächenmäßig der größte Bezirk Tirols und der viertgrößte Österreichs. Osttirol grenzt an die Bundesländer Salzburg und Kärnten sowie an die italienische Region Südtirol.

NATIONALPARK HOHE TAUERN

Der Nationalpark Hohe Tauern ist der größte und älteste Nationalpark Österreichs.

DIE NATÜRLICHSTE ERLEBNISWELT DER ALPEN

Begegnungen mit seltenen Tieren und Pflanzen, mit alten Bräuchen und Traditionen im Nationalpark Hohe Tauern. Das größte Naturschutzgebiet der Alpen ist voller faszinierende Osttiroler Themen und Geschichten.

Die Bergwelt braucht keine Inszenierungen. Der Nationalpark Hohe Tauern in Osttirol bietet als größter geschützter Naturraum der Alpen unendlich viele eindrucksvolle Erlebnisse und Erfahrungen. Zusammen mit Nationalpark Rangern beim Nature Watch Wildtiere beobachten, auf geführten Wanderungen unglaublich sinnliche Stimmungen erleben oder das ewige Eis der Gletscherlandschaften erkunden. Die beiden erweiterten Themenwege Zedlacher Paradies bei Matri und Wassererlebnisweg St. Jakob im Defereggental machen in diesem Jahr den Nationalpark noch interessanter und vielseitiger.

Der erste Nationalpark Österreichs

Für viele Menschen war er vor 35 Jahren ein zukunftsweisendes und völlig neues Projekt. 1981 wurde der Nationalpark Hohe Tauern als erster Nationalpark Österreichs etabliert. Er entwickelte sich in der Folgezeit zum flächenmäßig größten Schutzraum in den Alpen mit seinen 1.856 Quadratkilometern, von denen 1.198 die Kernzone mit besonders umfangreichen Schutzmaßnahmen bilden. Heute ist der Nationalpark Hohe Tauern nicht mehr weg zu denken. Das Schutzgebiet erstreckt sich über weite alpine Urlandschaften wie Gletscher, Felswände und Bergwiesen sowie die über Jahrhunderte sorgsam und mühevoll gepflegten Almlandschaften. Es umfasst 200 Quadratkilometer Wald, 766 Moore, 848 Seen und 180 Quadratkilometer Gletscher. Es bietet rund 10.000 Tierarten und 1.500 Pflanzenarten optimale Bedingungen. Es ist aber auch eine einzigartige touristische Erlebniswelt, die Menschen auf behutsame und nachhaltige Art mit der alpinen Naturlandschaft vertraut macht. Allein im Tiroler Teil des Nationalparks gibt es 1.200 Kilometer Wanderwege mit 17 verschiedenen Themenwegen.

Zwei erweiterte Themenwege machen den Nationalpark noch interessanter

Wanderer können sich im Nationalpark Hohe Tauern auf zwei Themenwege freuen, die weiter ausgebaut werden. Im Zedlacher Paradies oberhalb von Matri entsteht ein 1.800 Meter langer Themenweg mit vielen eindrucksvollen Stati-

onen, die interessante Geschichten über Bären und Eulen erzählen, die mit Vogelstimmen und Baumarten vertraut machen. Gerade das Zedlacher Paradies mit seinen bis zu 400 Jahre alten Lärchen schafft eine eindrucksvolle Kulisse für diese Erlebnisse. Im Defereggental bietet der Wassererlebnisweg St. Jakob auf einem zwei- bis dreistündigen Rundweg eindrucksvolle Begegnungen mit stillen Bergseen, geheimnisvollen Mooren, klaren Quellen, reißenden Gebirgsbächen und einem Wasserfall. Acht Schautafeln, ein Naturspielplatz und eine wasserbetriebene Stockmühle begleiten diese abwechslungsreiche Wanderung.

Begegnungen mit Adlern, Gämsen und Steinböcken

Den Schlüssel zu vielen spannenden und unvergesslichen Naturerlebnissen haben die Nationalpark Ranger – wie Maria Mattersberger, die jeden Winkel kennt und die ihre Gäste zu den schönsten Plätzen und auf die Spuren von Gams, Steinbock und Murmeltier begleitet. Der Nationalpark Hohe Tauern bietet ein umfassendes Programm an natürlichen Freizeitaktivitäten. Zu den Highlights zählen die Nature Watch Führungen, bei denen die Teilnehmer von den Nationalpark Rangern zu besonders interessanten Plätzen geführt werden, wo sie mit Ferngläsern von „Swarovski Optik“ einzigartige Beobachtungen von Adlern, Geiern, Gämsen und Steinböcken machen können. Die Natur im Nationalpark Hohe Tauern ist voller spannender Geschichten. Dafür gibt es Kräuterwanderungen und Exkursionen in die Welt der Gletscher.

Osttirol steht wie kaum eine andere Region Österreichs für eine intakte Naturlandschaft und für authentisches Brauchtum und gewachsene Kultur. Osttirol und der Nationalpark Hohe Tauern sind mit ihren besonderen Qualitäten Seelenverwandte und mit ihrem unverfälschten Charakter gerade in Zeiten, in denen die Menschen wieder mehr natürliche und glaubwürdige Erlebnisse suchen, besonders aktuell.

nationalpark.osttirol.com

NATIONALPARK HOHE TAUERN BOTSCHAFTERIN MARIA MATTERSBERGER

Steckbrief

Geboren und aufgewachsen: Matri in Osttirol

Alter: 29 Jahre

Beruf: Nationalpark Rangerin

Hobbys: Berge, Wandern

Über Maria Mattersberger

Maria Mattersberger kennt im Nationalpark Hohe Tauern jeden Winkel: Als Nationalpark Rangerin führt sie ihre Gäste zu den schönsten Plätzen des Naturschutzgebietes und auf die Spuren von Adler, Geier, Gams, Steinbock und Murmeltier.

Über den Nationalpark Hohe Tauern

Die Nationalpark Region erstreckt sich über 1.856 Quadratkilometer Fläche. Im somit größten Naturschutzgebiet der Alpen finden Wanderer ein Drittel aller in Österreich vorkommenden Pflanzenarten und an die 10.000 Tierarten.

Osttirol ist für mich...

...eine unerschöpfliche Quelle an Natur- und Tierphänomenen inmitten von 266 Dreitausendern, die jede Exkursion mit Gästen immer wieder aufs Neue bereichert.

Mein Wander-Tipp

Einfach die Wanderschuhe schnüren, den Rucksack packen und ab in den Nationalpark Hohe Tauern. Denn es gibt nichts Schöneres als hier die Stille und Einsamkeit in der Natur zu genießen.



ANGEBOT

Entdeckungsreise Nationalpark Hohe Tauern Juni bis September 2016

Malerische Almen, unberührte Berglandschaften, erhabene Gipfel, 1.200 Kilometer Wanderwege auf allen Höhenlagen und 266 Dreitausender - der Nationalpark Hohe Tauern ist eine der beeindruckendsten Landschaften Österreichs.

Inklusivleistungen:

- 7 x Nächtigung
- Verpflegung laut gebuchter Kategorie
- 2 Erlebniswanderungen mit Nationalpark Ranger
- 10-Euro-Kulinarikgutschein
- 1 E-Bike für 1 Tag
- 1 Osttirol's Glockner-Dolomiten Card

ab EUR 259,50 pro Person

Osttirol gilt als Eldorado für Mountainbiker.

BERGEWEISE BIKESPASS

Genusstouren mit Kultstatus, legendäre Bergstraßen, sportliche Bikeausflüge von Hütte zu Hütte oder einsame Wege durch kleine Almtäler. Osttirol hat alles, was Biken in den Bergen faszinierend macht.

Genau genommen ist ganz Osttirol ein Geheimtipp für Radsportler. Egal ob man mit dem Rennrad auf der Straße, mit dem Trekkingbike auf Radwegen oder mit dem Mountainbike auf hochalpinen Strecken unterwegs ist – Osttirol begeistert mit seiner ursprünglichen Bergwelt, mit verkehrssamen Strecken und Forststraßen. Entlang der Hauptstrecken Iseltal und Hochpustertal locken einsame Seitentäler und Nebenstraßen. Und dann gibt es auch Klassiker und Radlegenden wie den Drauradweg und den Iselradweg, die zu den schönsten Radwegen Europas zählen.

Traumstrecken für Genussradler

Die berühmteste und beliebteste Radtour in Osttirol ist zweifellos der Drauradweg von der Grenze zu Südtirol bis nach Lienz. Sanft bergab führt die Tour entlang der Drau, streift Orte wie Sillian oder Abfaltersbach und bietet mit den Drauradwegwirten reizvolle Einkehrstationen. Ein absoluter Radklassiker, bei dem die Biker auch mit der Bahn zurück fahren können. Wer es lieber sportlicher und alpiner mag, für den ist die 4-Hütten-Rundtour wie geschaffen. Die Mountainbike-Tour führt durch die Lienz Dolomiten. Unterwegs gibt es vier Tagesetappen und vier verlockende Hütten, in denen auch übernachtet werden kann.

Sportliche Events für Ambitionierte

Wenn am 12. Juni in Lienz der Startschuss zur 29. Dolomitenradrundfahrt fällt, werden wieder tausende begeisterte Zuschauer die rund 2.000 Fahrer beim Radmarathon durch die Lienz Dolomiten anfeuern. 112 Kilometer und 1.870 Höhenmeter gilt es zu überwinden. Bei der neuen Variante „Super Giro Dolomiti“ mit einem Schlenker über Italien müssen sogar 232 Kilometer und 5.234 Höhenmeter bezwungen werden. Wer sich mit den besten Straßenradlern der Welt messen möchte, startet am 28. und 29. Juni bei der Tour Transalp im Hochpustertal. Das härteste Straßenrad-Etappenrennen über die Alpen umfasst 135 Kilometer und 2.700 Höhenmeter.

Geheimtipp Debanttal

Die zauberhafte Almlandschaft im Debanttal spielt bei dieser Mountainbiketour die Hauptrolle. Die Fahrt vom Faschingalpplätz in Nussdorf Debant durch das mit

12 Kilometern längste geschlossene Almtal Österreichs bietet neben der sehenswerten Landschaft auch ein verlockendes Ziel. Dort wartet auf 1.975 Metern Höhe die urgemütliche Lienzer Hütte, wo sich die Biker mit einer typischen Jause belohnen können. Während der Tour hat der Radler ständig den Hochschober vor Augen.

Geheimtipp Kristeinaltal

In Mittewald beginnt die Mountainbike-Tour durch das Kristeinaltal im Gemeindegebiet von Anras. Bergauf geht es auf einer Schotterstraße, die unterwegs beste Aussichten bietet, aber auch einige sportliche Passagen besitzt. Unterwegs kann man den Bienenstöcken von Thaddäus Stocker einen Besuch abstatten. Imker bringen im Frühsommer ihre frisch geschlüpften Königinnen zur Landesbelegstelle für Bienen, um sie von starken, mit bestem Erbgut ausgestatteten Carnica-Drohnen begatten zu lassen. Das Ziel ist die Gölbnerblickhütte mit der Celarkapelle. Eine stilgerechte Einkehr für diese Tour.

Geheimtipp Moaalmstraße

In direkter Nachbarschaft zum Großglockner beginnt die 5,4 Kilometer lange Mountainbike-Tour „Moaalmstraße“ und verspricht schöne Aussichten und spannende Begegnungen. Von Ködnitz bei Kals geht es bergauf mit rund 500 Höhenmetern. Oben wartet als Ziel die Moaalm. Das Berggasthaus lockt nicht nur mit einer aussichtsreichen Terrasse sondern auch mit einem modern gestylten Innenleben.

Geheimtipp Zwenewaldweg

Erleben und Entdecken könnte das Motto der Mountainbike-Tour „Zwenewaldweg“ sein. Der Start ist bei der Blossbrücke in Hopfgarten im Defereggental. Die 7,6 Kilometer lange Strecke verläuft auf geschichtsträchtigen Boden. Um 1.500 wurde im Bereich der Zwenewaldalm nach Kupfer- und Silbererzen geschürft. 700 Höhenmeter weiter oben lockt die Blosshütte als Ziel. Da bietet sich dann ein Kaiserschmarrn zur Stärkung und als kleiner Verdauungsspaziergang ein Abstecher zum nahen Glauritwasserfall an.

radfahren.osttirol.com

BIKEN BOTSCHAFTER MANFRED JESACHER

Steckbrief

Geboren und aufgewachsen: Geboren in Lienz, aufgewachsen in Sillian

Alter: 56 Jahre

Beruf: Geschäftsführer der Gesundheitswelt Sillian

Hobbys: Mountainbiken, Bergsport

Über Manfred Jesacher

Als Fitnesstrainer, Masseur und Ernährungsberater weiß Manfred Jesacher genau, wie er Menschen zum Sport motiviert. Die Freude an Bewegung vermittelt er unter anderem beim Biken. Denn es gibt kaum eine gelenkschonendere und schönere Sportart, mit der man die Osttiroler Natur entdecken kann.

Über Mountainbiken und Radfahren in Osttirol

266 Dreitausender sind nicht nur für Bergsteiger und Kletterer attraktiv – auch die Mountainbiker freuen sich über die hochalpine Landschaft. Wer lieber entspannter fährt, leiht sich ein E-Bike oder testet die familienfreundlichen Radwege wie den Drauradweg und den Iseltalradweg.

Osttirol ist für mich...

...der ideale Ausgangspunkt für Biker – von gemütlichen Radausflügen über sportliche Touren bis hin zu hochalpinem Mountainbiken – mitten in der Natur.

Mein Bike-Tipp

Für Naturgenießer empfehle ich eine Radtour durch das Hochpustertal. Wer die sportliche Herausforderung sucht, fährt mit mir Teile des berühmten Stoneman Trails an der Grenze von Osttirol und Südtirol.



ANGEBOT

Sternenfahrt am Drauradweg 07.05.2016 - 02.10.2016

Die Drauradwegwirte Osttirol haben ihr Angebot speziell auf die Radwanderer abgestimmt. Zahlreiche Radtouren in Verbindung mit Kultur, Natur, Wellness und kulinarischen Angeboten machen die Drauradwegwirte daher zum idealen „Basis-Lager“ für Ihre Radwanderferien. Zum Ausprobieren empfehlen wir die Sternenfahrt am Drauradweg: Von Osttirol mit dem Zug nach Südtirol und dann den Drauradweg retour ins Quartier (je nach Standort und Zielbahnhof zwischen 40 und 65 Kilometer abwärts führender, wunderschön ausgebauter Radweg). Bei der zweiten Tour radelt man ebenfalls immer flussabwärts nach Spittal an der Drau und fährt dann einfach mit dem Zug nach Hause.

Inklusivleistungen:

- 3 Nächte inkl. Verpflegung bei Ihrem Drauradwegwirt
- 2 x Zugtransfer inkl. Fahrradmitnahme nach Innichen bzw. von Spittal an der Drau
- Tourenbeschreibung und Radkarte

ab EUR 147,00 pro Person



Zahlreiche Klettersteige bieten genügend Möglichkeiten zum „Abhängen“.

GROSSE BERGE, GROSSE GEFÜHLE

Wenn es um Bergsteigen und Klettern geht, ist Osttirol eine Schatzkammer mit Berühmtheiten wie Großglockner und Großvenediger, aber auch mit vielen unentdeckten Plätzen.

Dass in Osttirol schon zahlreiche große Bergfilme gedreht wurden, ist wirklich kein Zufall. Kaum eine Region bietet eine solch eindrucksvolle Kombination aus berühmten Gipfeln und unberührt wirkenden Gegenden, einsamen Seitentälern, Bergseen und Wasserfällen. Osttirol genießt in Alpinistenkreisen Kultstatus. Da spielen die Lienzer Dolomiten und die 266 Dreitausender die Hauptrolle. Lisi Steurer ist mit den einheimischen Gipfeln groß geworden. Die in Lienz geborene Profikletterin hat sich mit spektakulären Erstbegehungen einen Namen gemacht und geht täglich mit Gästen auf den Berg.

Das ganze Land ein Traum für Bergsteiger und Kletterer

Der Großglockner, mit 3.798 Metern Höhe der höchste Gipfel Österreichs, ist der Platzhirsch. Kein Gipfel ist so berühmt und so begehrt. Dabei ist er nur einer unter 266 Dreitausendern, die Osttirol zu bieten hat. Auf die Frage, wo man in Osttirol bergsteigen kann, gibt es nur eine Antwort: überall. Wer hier berühmte Touren sucht, wird leicht fündig. Der Großvenediger über dem Innergschlöss ist ein anderer Klassiker. Die bizarren Gipfel der Lienzer Dolomiten genießen ebenfalls Kultstatus. Doch Osttirol hat nicht nur namhafte Gipfel. Der Nationalpark Hohe Tauern ist ein Garant für unversehrte Naturlandschaften, für eine sanfte Annäherung an unvergessliche Naturerlebnisse. Die einheimischen Bergführer sind kompetente und zuverlässige Partner auf der Suche zum individuellen Gipfelglück. Mit ihrer Hilfe lassen sich verborgene Schönheiten entdecken und Traumtouren erleben, die Erinnerungen für ein ganzes Bergsteigerleben schaffen.

Kletterparadies Lienzer Dolomiten

„Unholden“ hat man sie früher genannt. Die Lienzer Dolomiten sind berühmt für ihre bizarren Felsformationen und sie sind eines der besten Kletterreviere in den Alpen. Das

Kalksteingebirge mit seinen vielen Felstürmen bietet viele reizvolle Klettersteige für unterschiedliche Ansprüche. Der berühmteste unter den Klettergipfeln ist die Westwand der Großen Laserzwand.

Geheimtipp Böses Weibe

Hinter diesem ungewöhnlichen Namen verbirgt sich eine klassische, mäßig anspruchsvolle Bergtour. Start ist am Parkplatz Hochsteinhütte oberhalb von Lienz nahe der Pustertaler Höhenstraße. Am Ziel wartet ein herrlicher 360-Grad-Ausblick auf die Lienzer Dolomiten, die Schobergruppe und die Gailtaler Alpen. Hier gehört eine Einkehr in die Hochsteinhütte einfach dazu.

Geheimtipp Großer Leppleskofel

Das Defereggental ist berühmt für seine vielen Dreitausender und seine attraktiven Bergtouren. Zu den beliebtesten Gipfeln zählt der Große Leppleskofel. Eine eher gemütliche Tour, die auch Familien gut meistern können, wenn sie mit dem Lift bis zur Mooseralm fahren und dann die verbleibenden knapp 500 Höhenmeter bis zum 2.911 Meter hohen Gipfel erklimmen. Es lohnt sich, denn die Aussicht ist spektakulär.

Geheimtipp Madonnen Klettersteig

Einer der zahlreichen attraktiven Klettersteige in den Lienzer Dolomiten beginnt unweit der beliebten Lienzer Dolomitenhütte. Der Steig führt auf die Große und Kleine Gamswiesenspitze und ist mit einem 650 Meter langen Stahlseil an 135 Felsankern ausgestattet. Die abwechslungsreiche Tour zu den beiden 2.488 und 2.454 Meter hohen Gipfeln bietet mit einer 16 Meter langen Hängebrücke und der Felsmadonna mit ihrem reflektierenden Kopfschmuck besondere Höhepunkte.

klettern.osttirol.com

BERGSTEIGEN & KLETTERN BOTSCHAFTERIN LISI STEURER

Steckbrief

Geboren und aufgewachsen: Lienz

Alter: 36 Jahre

Beruf: Staatlich geprüfte Berg- und Skiführerin

Hobbys: Reisen

Über Lisi Steurer

Lisi Steurer war schon als Kind am Liebsten draußen in der Natur. Darum hat sie ihr Hobby zum Beruf gemacht und sich damit einen Traum erfüllt. Als erste Bergführerin Osttirols und mit einem Kletterniveau bis zum 10. Schwierigkeitsgrad, ist sie als Bergführerin sehr gefragt. Alpinklettern in den Lienzer Dolomiten ist für sie immer noch ein besonderes Erlebnis, wo sie auch regelmäßig mit ihren Gästen anzutreffen ist.

Über die Bergführer in Osttirol

In Osttirol gibt es 95 Bergführer. Alle haben eines gemeinsam: Die meisten von ihnen sind in Osttirol geboren, mit 266 Dreitausendern aufgewachsen und haben den „Berg im Blut“. Die Begeisterung für ihre Berge und das Herzklopfen nach einer Gipfel-Besteigung vermitteln sie leidenschaftlich an ihre Gäste weiter.

Osttirol ist für mich...

...eine unberührte Naturschönheit und gleichzeitig ein Rückzugsort für alle Menschen, die dem Lärm und der Hektik entfliehen wollen.

Mein Kletter-Tipp

Der Klassiker bei uns ist die Laserz-Nordwand – und zwar die „Direkte“. Das Felsmassiv der Lienzer Dolomiten bietet zahlreiche Routen in verschiedensten Schwierigkeitsgraden und die Sportklettergärten am Roten Turm und nahe der Dolomitenhütte sind landschaftlich atemberaubend.



ANGEBOT

Osttirol Aktiv 04.06.2016 - 24.09.2016

Wer die ganze Vielfalt Osttirols und die Attraktionen in die Tasche stecken will, hat mit der Sommer Card die idealen Voraussetzungen. Der größte Nationalpark Europas, urige Wanderhütten mit vielen Schmankerln, dazu der Blick auf den Großglockner und die schroffen Berggipfel der Dolomiten, Almrosen im Defereggental, Bergbahnen, Top-Ausflugsziele und Bergsteigerdörfer mit Familiensinn - all das vereinigt sich in der Sommercard.

Inklusivleistungen:

- 7 x Nächtigung
- Verpflegung laut gebuchter Kategorie
- Sommercard für Bergbahnen, Museen, Schwimmbäder und Nationalpark Hohe Tauern

ab EUR 218,00 pro Person



Rafting auf dem letzten unverbauten Gletscherfluss der Alpen.

OSTTIROL – ABENTEUER IM WILDEN WASSER

Ein Kanu- und Raftingrevier für alle Ansprüche, wildromantische Routen für eindrucksvolle Canyoningtouren: Dank Schmelzwasser aus dem Hochgebirge bietet Osttirol viele Möglichkeiten für Wassersportler.

Wasserfälle, Bachläufe und Bergseen – Osttirol hat überraschende Qualitäten im Wassersport. Hier im Herzen der Alpen sorgen die Schmelzwasser der Gletscher für perfekte Bedingungen für Kanu, Rafting und Canyoning. Die Isel zählt zu den besten Rafting-Revieren in den Alpen. Dazu gibt es in Osttirol zahlreiche professionelle Anbieter für organisierte Touren beim Canyoning, Kanu oder Rafting. Ein weiterer Pluspunkt: Sämtliche Flüsse und Bäche Osttirols haben Trinkwasserqualität.

Rafting – eines der besten Reviere in den Alpen

Ganz hinten im Umbaltal, einem Seitental des Virgentals im Norden Osttirols, entspringt die Isel und sucht sich ihren Weg. Flussabwärts über Matri Richtung Lienz fließen die Wasser des Tauernbachs aus der Venedigergruppe und des vom Großglocknergebiet kommenden Kaiserbachs dazu. So wird die Isel mit den Schmelzwässern des Hochgebirges bestens versorgt – und das macht sie für den Wassersport hochinteressant. Noch dazu wird die Isel an einigen Stellen sehr breit. Damit eröffnen sich für den Wildwassersportler immer neue Perspektiven auf die Natur. Laut Experten wie Hansi Messner, Geschäftsführer von Eddy Rafting in Ainet bei Lienz, zählt die Isel zu den besten Raftingflüssen der Alpen. Zahlreiche Raftingunternehmen bieten Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden an.

Kanu – sportliche Touren auf der Isel

Von dem vielfältigen Wasserangebot profitieren nicht nur die Rafting-Fans. Auch Kanufahrer zieht es nach Osttirol und auf die Isel. Denn sie ist eine der letzten unverbauten Gletscherflüsse der Alpen und verfügt immer über genügend Wasser – auch in den Trockenperioden des Sommers. Wer ins Kanufahren einsteigen möchte, kann sich bei den Osttiroler Kanuschulen zum Schnupperpaddeln anmelden.

Canyoning – das ultimative Naturerlebnis

Verborgene Bachläufe im Bergwald, ausgewaschene Felstrassen, quirlige Wasserfälle und kristallklare Schmelzwasserbecken. Kaum ein Sport liefert so intensive Naturerlebnisse wie das Canyoning. Osttirol hat mit seinen Gebirgslandschaften dafür die perfekten Voraussetzungen. Zusammen mit erfahrenen einheimischen Guides absolvieren die Teilnehmer – ausgerüstet mit Spezial-Neoprenanzügen, Klettergurten und Seil – reizvolle Touren in allen Schwierigkeitsgraden.

wildwasser.osttirol.com

WASSERSPORT BOTSCHAFTER HANSI MESSNER

Steckbrief

Geboren und aufgewachsen: Ainet bei Lienz

Alter: 38 Jahre

Beruf: Geschäftsführer von Eddy Rafting

Hobbys: Wassersport, Musik, Surfen

Über Hansi Messner

Hansi Messner leitet ein Raftingcenter in Ainet. Als geborener Osttiroler ist er mit der Isel aufgewachsen und seit 25 Jahren im wilden Wasser des Gletscherflusses anzutreffen. Beim Rafting möchte er seine Gäste für den Wassersport begeistern und ihnen die Vielfältigkeit der Osttiroler Gewässer zeigen.

Über die Wassersportzentren in Osttirol

Während bei Hansis Wassersportzentrum der Fokus auf Rafting liegt, bieten andere Anbieter auch Kurse für Canyoning und Kajakfahren an. Gerade für Canyoning sind die vielen Wasserfälle in Osttirol ideal – denn sie stürzen sich teilweise hundert Meter in die Tiefe.

Osttirol ist für mich...

...die Kombination aus Entspannung und Abenteuer. Denn bei uns findet jeder das passende Gewässer zu seinem Sport – egal ob Rafting, Canyoning oder Kajak.

Mein Wassersport-Tipp

Die Osttiroler Natur erleben Wassersportler am Besten auf der Isel. Denn der Gletscherfluss entspringt im Nationalpark Hohe Tauern und bahnt sich seinen Weg durch das Umbal- und Virgental hinaus nach Matri.



ANGEBOT

Adventure & Adrenalin 07.05.2016 - 22.10.2016

Für alle, die den besonderen „Kick“ in den Osttiroler Bergen erleben wollen! Für jene, die immer schon etwas Anderes tun, etwas Besonderes, Verrücktes, Mutiges ausprobieren, und über den eigenen Schatten springen wollen. Osttirol aus einer neuen Perspektive erleben - im Raftingboot über die Wellen des Wildwassers, von oben bei einem Tandemflug, an den Seilen und Haken zwischen den Baumwipfeln im Hochseilgarten oder mit dem Bike auf einen der Dreitausender.

Inklusivleistungen:

- 7 x Nächtigung
- Verpflegung lt. gebuchter Kategorie
- Tandemflug mit der Flugschule Blue Sky
- Element Wildwasser Raftingtour auf der Isel
- Erlebnis Hochseilgarten in luftiger Höhe
- Fahrt mit dem Alpine Coaster „Osttiroler“ inkl. Auffahrt

ab EUR 316,00 pro Person



OSTTIROL INFORMATION

Ingo Hafele

Albin Egger Str. 17, 9900 Lienz

Tel. +43 (0)50 212 212

hafele@osttirol.com

www.osttirol.com

HANSMANN PR

Carina Wilhelm

Lipowskystr. 15, 81373 München

Tel. +49 (0)89 360 549930

c.wilhelm@hansmannpr.de

www.hansmannpr.de